

# Regionale Infrastrukturmaßnahme Ems

## Befristete Aufhebung von Nebenbestimmungen für vier Staufälle im Herbst 2015 bis 2019

### Unterlage A

### Planfeststellungsantrag

---

Antragssteller:



**Landkreis Emsland**

Ordeniederung 1

49716 Meppen

---



IBL Umweltplanung GmbH  
Bahnhofstraße 14a  
26122 Oldenburg  
Tel.: 0441 505017-10  
[www.ibl-umweltplanung.de](http://www.ibl-umweltplanung.de)

**Bearbeitung:**

Zust. Geschäftsführer:  
Projektleitung:  
Bearbeitung:  
Projekt-Nr.:  
Datum:

W. Herr  
C. Mieth  
C. Mieth  
1047  
20.11.2014

## 1 Antragsgegenstand

Es wird die befristete Aufhebung (Aussetzung) von Nebenbestimmungen des Planfeststellungsbeschluss zum Emssperrwerk (Sperrwerksbeschluss)<sup>1</sup> beantragt. Die befristete Aufhebung (Aussetzung) soll für geplante Überführungen im Herbst der Jahre 2015, 2016, 2017 und 2019 gelten. Nach gegenwärtigem Stand sind die folgenden Überführungen geplant: Baunummer S 693 Norwegian Escape (ca. 16.09.2015), Baunummer S 711 Star Cruise 1 (ca. 16.10.2016), Baunummer S 712 Star Cruise 2 (ca. 17.09.2017) und Baunummer S 708 (23.09.2019) vorgesehen.

Der vorliegende Antrag betrifft die folgenden Nebenbestimmungen:

- Nebenbestimmung A.II.2.2.1: „*Ein Einstau der Tideems > 12 Stunden darf nur begonnen werden, wenn über eine Tide der Sauerstoffgehalt oberflächennah > 6 mg/l oder bei Wassertemperaturen < 12°C der Sauerstoffgehalt oberflächennah > 5 mg/l beträgt.*“
- Nebenbestimmung A.II.2.2.2b: „*Der Einstau der Tideems darf nur begonnen werden, wenn sichergestellt ist, dass bis zum Abschluss des Staufalls an der Emsbrücke bei Halte sohnah ein Salzgehalt von 2 PSU nicht überschritten wird.*“



Aufgrund des besonderen öffentlichen Interesses werden eine sofortige Vollziehung der Entscheidung i.S.d. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und hilfsweise die Zulassung eines vorzeitigen Beginns gemäß § 69 Abs. 2 i.V.m. § 17 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) beantragt.

Ergänzend wird die unbefristete Änderung der folgenden Nebenbestimmung angeregt:

- Nebenbestimmung A.II.1.23: „*In einem Zeitabschnitt von jeweils 365 Tagen darf die Schließdauer des Emssperrwerks für Stauffälle insgesamt nicht mehr als 104 h betragen.*“

Angeregte Änderung: „*In einem Kalenderjahr darf die Schließdauer des Emssperrwerks für Stauffälle insgesamt nicht mehr als 104 h betragen.*“

Weitere Hinweise zu der angeregten Änderung finden sich in Unterlage B, Kap. B 3.1 (S. 12).

	Projekt-Nr.: 1047	Kurztitel: Befristete Aufhebung von Nebenbestimmungen im Herbst	Bearbeitet: siehe Deckblatt	Datum: 20.11.2014	Geprüft: W. Herr 
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	--------------------------------------------------------------------	--------------------------------	----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<sup>1</sup> Mit der Kurzbezeichnung „Planfeststellungsbeschluss zum Emssperrwerk“ oder „Sperrwerksbeschluss“ sind hier und im Folgenden der Planfeststellungsbeschluss zum Emssperrwerk und Bestickfestsetzung vom 14. Aug. 1998 in der Fassung des Planergänzungsbeschlusses gemäß § 75 Abs. 1a VwVfG vom 22. Juli 1999, des Planergänzungsbeschlusses vom 24. März 2000, des Planänderungsbeschlusses vom 16. Mai 2001, des Planänderungsbeschlusses vom 23. Mai 2001, des Planergänzungsbeschlusses vom 1. Nov. 2002, des Planänderungsbeschlusses vom 7. Mai 2003, des Planänderungsbeschlusses vom 17. Juni 2003, des Planänderungsbeschlusses vom 2. Juli 2004 und des Planänderungsbeschlusses vom 1. September 2014 gemeint.